



Flughafen-Mitarbeiter sind mit BlackBerry Lösung global vernetzt

Der Flughafen München ist nach Frankfurt der größte Flughafen Deutschlands und befindet sich auf Platz sieben der europäischen Airports. Täglich werden im Durchschnitt rund 90.000 Passagiere gezählt. Mit über 27.000 Mitarbeitern bei den am Flughafen ansässigen Betrieben ist „Bayerns Tor zur Welt“ einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region. In einem internationalen Umfeld wie diesem und bei dem weitläufigen Gelände eines Flughafens ist es ausschlaggebend, dass viele Mitarbeiter flexibel und mobil arbeiten können.

Die Herausforderung

Ein großer Anteil der Beschäftigten der Flughafen München GmbH sind mobile Arbeitskräfte, die sowohl auf dem Flughafengelände selbst als auch in Deutschland und der Welt unterwegs sind. Eine verlässliche Kommunikation in Echtzeit und der enge Kontakt zur Zentrale sowie Kunden und Partnern weltweit ist deshalb unerlässlich.

Um Kommunikation so effizient und schnell wie möglich zu gestalten, benötigt die Flughafen München GmbH eine Lösung, die den einfachen und flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Arbeitsfeldern erlaubt und über die normalen Funktionen eines Mobiltelefons hinaus auch den Zugriff auf E-Mails, Unternehmensdaten und Geschäftslösungen ermöglicht. Zudem muss ein hohes Maß an Daten- und Ausfallsicherheit gewährleistet sein.

Die Lösung

Nach der Betrachtung und dem Vergleich verschiedener Smartphone-Systeme entschied sich die Flughafen München GmbH aufgrund der hohen Sicherheitsstandards für die BlackBerry®-Lösung.

„Die BlackBerry-Plattform überzeugte uns durch ihre Java-Basis, da sie so einen ausgezeichneten Schutz vor Manipulationsversuchen bietet“, erklärt Reiner Ahle, Leiter Communications bei der Flughafen München GmbH.

Vorteile

Erreichbarkeit der mobilen Arbeitskräfte

Höchste Sicherheitsstandards

Hohe Ausfallsicherheit und erweiterte Verwaltung aller Komponenten der BES-Infrastruktur durch ganzheitliche Monitoring- und Management-Software

Einfache, kostengünstige Implementierung



Ein weiteres attraktives Argument für die Lösung war der BlackBerry® Enterprise Server (BES), der eine unkomplizierte Administration der Infrastruktur gewährleistet. Bei einer großen Anzahl von im Einsatz befindlichen BlackBerry®-Geräten – bei der Flughafen München GmbH sind es einige Hundert – ist dies essentiell.

Um die Lösung noch besser auf seine Bedürfnisse abzustimmen, verwendet das Unternehmen die Monitoring- und Managementlösung B*Nator von ISEC7, ein BlackBerry® Elite Alliance Partner. Diese plattformunabhängige und webbasierte Überwachungssoftware garantiert eine schnelle Problemerkennung und – lösung und beschleunigt und vereinfacht zudem zeitintensive Administrationsprozesse durch die automatische User-Migration, das integrierte Firmware-Upgrade, den User-Self- und Helpdesk-Service sowie den Remote- und Control-Zugang zu den Smartphones der Endnutzer. Ferner bietet B*Nator eine einmalige Kostenkontrollmöglichkeit des Daten-Aufkommens der BlackBerry-Nutzer.

Die Implementierung der BlackBerry-Lösung erfolgte zunächst mit der Vergabe von BlackBerry Smartphones an einige teils IT-nahe, teils IT-ferne sowie vielreisende Mitarbeiter. Schnell wurde deutlich, dass die Lösung den Erwartungen entspricht und so erhielten mit der Zeit über 500 Mitarbeiter ein BlackBerry Smartphone.

Die Vorteile

Dank der Push-Technologie und des steten Zugangs zu E-Mails, Unternehmens-, Web- und Organizer-Daten sowie die durch B*Nator optimal verwaltete Gesamt-Infrastruktur wurde die Produktivität und Effektivität der Organisation deutlich erhöht. „Für uns hat sich die Implementierung der Lösung schon nach kurzer Zeit gerechnet“, so Reiner Ahle.

Neben der stabilen Infrastruktur und der hohen Sicherheitsstandards der BlackBerry-Lösung spielt auch die einfache Bedienung der Endgeräte durch die Nutzer selbst eine Rolle. „Ein spezielles Training der Mitarbeiter ist bei BlackBerry Smartphones nicht nötig“, erläutert Reiner Ahle. „Zudem schätzen unsere Mitarbeiter sehr, dass sie aufgrund der verschiedenen Modelle zwischen einem Gerät mit voller Qwertz-Tastatur und einem noch handlicheren Modell mit Sure-Type-Tastatur wählen können. Für uns ist die BlackBerry-Lösung ideal. Die Smartphones und die Infrastruktur des BlackBerry Enterprise Servers erfüllen genau die Ansprüche, die wir an die Sicherheit und Verlässlichkeit einer solchen Lösung stellen. Außerdem garantiert sie die effiziente Organisation unseres mobilen Arbeitsalltags“, so Reiner Ahle.

Die Mitarbeiter sparen viel Zeit dadurch, dass sie von überall auf ihre E-Mails und auf Unternehmensdaten zugreifen können. BlackBerry Geräte werden daher als Erleichterung des Arbeitsalltags empfunden. Zudem kann die Flughafen München GmbH ihren Partnern und Kunden durch kurze Reaktionszeiten einen weitaus besseren Service bieten.

www.blackberry.co.uk/casestudies

„BlackBerry und B*Nator sind für uns die ideale Kombination von Kommunikation und Management. Sowohl die Komponenten der BES-Infrastruktur als auch B*Nator erfüllen unsere hohen Anforderungen an die Sicherheit und Zuverlässigkeit und gewährleisten eine effiziente Kommunikation unserer mobilen Arbeitskräfte sowie eine sehr gute Administration.

Mit ISEC7 an unserer Seite haben wir ferner einen, kompetenten Partner gefunden, der uns rund um die BlackBerry-Lösung sehr professionell unterstützt.“

Reiner Ahle
Leiter Communications
Flughafen München GmbH.

Die ISEC7 Group ist ein weltweit tätiger Technologie-Anbieter und System-Integrator.

Als BlackBerry Elite Alliance Member unterstützt ISEC7 die Konzeption, Entwicklung und den Betrieb von ganzheitlichen IT-Lösungen innerhalb aller Phasen, für Unternehmen jeder Größenordnung.